

der ehrenfelder

Monatsmagazin für das Ehrenfeld

Nr. 199 Juli 2026

Buntes Zeichen für Vielfalt

Bochumer CSD
startete
im Ehrenfeld.
Seite 6

Plötzlich drohen „Knöllchen“

Parksituation rund um den
Wagnerplatz spitzt sich zu.
Seite 5

Es „tickt“ wieder richtig

Kirchturmuhre der
Melanchthonkirche wird instand
gesetzt. Seite 9



Glückliche Bienen leben unter dem Experten-Dach

Dachdeckermeister Joachim Jakob ist auch Bio-zertifizierter Imker

Bei Berufs-Imker Joachim Jakob aus Wiemelhausen bekommt jede Biene ein richtiges Dach über den Kopf. Das kommt nicht von ungefähr. Denn er ist seit über 40 Jahren erfolgreicher Dachdeckermeister.

Von Bienenstöcken bis zu Honigwaben: Die Welt der Honigbienen verzaubert Joachim Jakob. „Seit ich 2018 meinen ersten Bienenstock erworben habe, bin ich mit der Imkerei langsam zu einem florierenden Betrieb im Dienste der Gesellschaft herangewachsen“, sagt er.

Gesunde Produkte zu erschwinglichen Preisen

Das Ziel der an der Eisenstraße 22 beheimateten Imkerei „Süße Biene I“ ist es, ökologische, umweltfreund-



Berufs-Imker Joachim Jakob sorgt für leckeren Honig in Wiemelhausen mit „Süße Biene I“
Foto: 3satz

liche und gesunde Produkte zu erschwinglichen Preisen herzustellen. Knapp 100 Bienenstöcke unterhält Joachim Jakob an mehreren Orten. Einige davon im eigenen Garten. Zurecht stolz sein kann er, dass er Bienen-Sachverständiger ist und sein Betrieb EU-Bio-zertifiziert ist. Ebenso über die Goldmedaille und

zwei Silbermedaillen bei Honigbewertungen durch den Imker-Landesverband. Anfangs hatte Joachim Jakob Kunden seines Dachdeckerbetriebes bei der Übergabe seiner Angebote mit Gläsern Honig beschenkt. Durch Mund-Zu-Mund-Propaganda meldeten sich Interessierte direkt bei Joachim Jakob.

Erhältlich ist der Honig von „Süße Biene I“ auch im Bauernlädchen im Kirchviertel (Brenscheder Straße 38). Dort ist die Frühtracht – Honig, der bis Mitte Juni geerntet wird – sowohl als kleines Gläschen zum Probieren mit 250 ml sowie das Liebhaberglas mit 500 ml erhältlich.

Patenschaften für Bienenstöcke übernehmen

Interessierte können Patenschaften für Bienenstöcke übernehmen. Für Firmen hat Berufs-Imker Joachim Jakob spezielles Angebot. Sie können Bienen-Völker zur Verbesserung ihres ökologischen Fußabdrucks mieten.

Neu ist der Lieferservice: Ab einer Bestellung von drei Gläsern erfolgt die Lieferung innerhalb Bochums gratis!



Honig

kauft man regional...

und nur in bester Qualität!

...beim Honigdealer Joachim Jakob

Eisenstr. 22 · 44799 Bochum

Imkerei Jakob 0234 - 7 41 41



der.honigdealer



5



Bußgelder drohen am Wagnerplatz

19



Triathletinnen in Saisoin gestartet

6



CSD setzt Buntes Zeichen für Vielfalt im Ehrenfeld

9



Uhr im Kirchturm „tickt“ wieder richtig

14-15 Termine im Ehrenfeld

15 Gottesdienste im Ehrenfeld

13 Wochenmarkt: Honig-Essig und Grillspieße

editorial

Liebe Ehrenfelder!

was war das für eine Hitzewelle, die uns Ende Juni beschäftigt hat. Temperaturen von über 35 Grad haben uns mächtig ins Schwitzen gebracht. Alle sehnten sich nach kühlen Plätzen, vermieden die pralle Sonne. Experten sind sich sicher: Das ist der Klimawandel! Und der wird uns in Zukunft immer mehr herausfordern und noch mehr abverlangen. Jeder Einzelne ist aufgerufen, etwas für das Klima zu tun – sei der Beitrag scheinbar noch so klein. Ich habe einen neuen Begriff gelernt: Wüstentag. Meteorologen bezeichnen damit Tage, die über 35 Grad heiß sind. In einem Wetterlexikon wird das „sehr heißer Tag“ genannt. Egal wie das heißt: Das Ehrenfeld mit einem Tag in der Wüste in Verbindung zu bringen, klingt merkwürdig. Und vielleicht ist es auch etwas altmodisch, wenn ich mir stattdessen wieder den guten alten Sommertag wünsche: 25 Grad reichen doch voll und ganz!

Herzlichst, Michael Zeh





JZI
JENNIFER ZIMMERWANN IMMOBILIEN

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Ihre Immobilie in kompetenten Händen. Optimal verkaufen und vermieten dank langjähriger Erfahrung.

Telefon 0172 - 53 44 040
E-Mail info@zimmobilien.ruhr
Website www.zimmobilien.ruhr



auto-Feix.de

info@auto-feix.de
Bo: 0234 - 30 7080
Wit: 02302-20 20 20

OPEL

10

80-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
80-Stadion: Castroper Str. 180-188
Wit: Dortmunder Str. 56

BESTE

Für Sie spitz gerechnet!

spitzweg apotheke

Angebote gültig bis 31.07.2026

COUPON Gültig bis 31.07.2026

20 % RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl*

*Ausgenommen Rezepte, Zuschaltungen, Angebote, Rezepturen u. Lieferungen. Einzulösen in der Spitzweg Apotheke Bochum.

IHRE PLZ EINTRAGEN:

Apothekerin Flavia Gherghina
Drusenbergstraße 59 • 44789 Bochum
Tel.: 0234 - 31 31 15 • Fax: 0234 - 33 06 90
www.spitzweg-apotheke-bochum.de

Angebote nur auf vorrätige Artikel, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

OLLYS EINWURF

Seid nett zu Bits und Bytes

Neulich habe mich bei einer Maschine bedankt. Weder ironisch noch aus Versehen. Es sprudelte einfach so aus der Tastatur: Danke, das hat Zeit gespart. Die Antwort kam prompt: Gern geschehen. Werde ich wunderlich?

Beim Bäcker oder Metzger, beim freundlichen Nachbarn oder dem stets hilfsbereiten DHL-Chauffeur ist bedanken selbstverständlich, aber gegenüber einer KI, einer Maschine? Das kann mir doch egal sein, die hat ja nicht mal Ohren. Aber aus einem Reflex heraus sagte ich Danke.

Das scheint eine der kuriosen Entwicklungen unserer Zeit zu sein. Menschen, denen ich davon erzählte, verrieten mir, das passiere ihnen auch. Einer antwortet sogar auf jedes Anruf- oder Nachrichtenpiepsen seines Handys mit „Ja, ich geh ja schon ran!“ Jahrzehntlang waren Computer und Elektrogeräte für uns nichts weiter als Werkzeuge, die klaglos für uns schufteten oder uns unliebsame und langweilige Aufgaben abnahmen. Oder haben sie sich schon mal bei ihrem



Toaster bedankt oder zum Taschenrechner gesagt, das ist aber ein tolles Ergebnis, danke für Deine Mühe? Mein Fall scheint aber nur die Spitze des Eisbergs zu sein. Mittlerweile sprechen laut Statistik Millionen Menschen weltweit mit teils sauteuren Apps und Chatbots wie mit Freunden oder gar Lebenspartnern. Sie vertrauen ihnen lang gehütete Geheimnisse an oder bitten um Lebens- und Entscheidungshilfe. Ist die steigende Vereinsamung schuld, immer mehr Single-Haushalte, die Angst vor menschlicher Nähe oder fehlt in der digitalen Welt lediglich der Dialog? Sollte einmal rauskommen, dass die Maschinen sich das alles gemerkt haben, bin ich zumindest auf der Gewinnerseite.

Wohnungsbau und eine Kita Bebauungsplan Hunscheidstraße

Im Ehrenfeld wird der Bebauungsplan Nr. 987 – Hunscheidstraße/Waldring – aufgestellt. Für den Bereich des früheren Betriebsgeländes der Firma Jahnel Kestermann zwischen Hunscheidstraße, Waldring und Mozartstraße soll auf 2,5 Hektar ein Wohngebiet mit einer mindestens viergruppigen Kindertagesstätte errichtet werden. 40 Prozent der Wohnflächen sollen im geförderten Mietwohnungsbau umgesetzt werden. Bis zum 7. August sind die Planungsunterlagen einzusehen auf den Internetseiten der Stadt Bochum unter bochum-mitgestalten.de sowie im Technischen Rathaus der Stadt Bochum, Hans-Böckler-Straße 19, Zimmer Nr. 1.0.210 (Planauslage), Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag (8-13 Uhr), Mittwoch (8-16 Uhr), Donnerstag (8-18 Uhr). Stellungnahmen zum Bebauungsplan können im Internet unter bochum-mitgestalten.de abgegeben werden.

Das städtebauliche Konzept sieht eine Bebauung entlang der Hunscheidstraße mit bis zu viergeschossigen Gebäuden vor. Im nördlichen und westlichen Bereich wird die Bebauung auf drei bis vier Vollgeschosse abgestuft. Zentral im Plangebiet wird ein kompakter Baublock positio-

TÜREN

wieder neu & modern!
Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!

Rufen Sie uns an: **PORTAS**

☎ 02302 - 392 81 64

✉ breuer.portas.de

niert. Um den zentralen Block soll eine u-förmige Straße die Gebäude zur Hunscheidstraße erschließen. Für die Häuser sind Flachdächer mit Dachbegrünung und Photovoltaik vorgesehen.

Zentral zwischen den Gebäuden sind Vorgärten, Grünbereiche und Mulden zur oberirdischen Regenwasserableitung geplant. Vom Waldring aus soll zudem ein Fuß- und Radweg in das Baugebiet geführt werden.

Im Norden wird der Waldring für zu Fuß Gehende und Fahrradfahrende sowie zur Sicherung der Erschließung der bestehenden Bebauung ertüchtigt und mit einer Wendeanlage sowie einer Stellplatzanlage neu gestaltet. Eine Verbindung zwischen Hunscheidstraße und Mozartstraße soll nur für zu Fuß Gehende und Fahrradfahrende erfolgen.

**VERKAUFEN SIE IHR HAUS?
VERKAUFEN SIE MIT UNS!**

Wir bieten Ihnen persönliche Beratung, lokale Marktkennntnis und eine erfolgreiche Vermarktung Ihrer Immobilie.

MATYS™
Gemeinsam erfolgreich verkaufen.

📍 Universitätsstr. 65
44789 Bochum

☎ 0234 / 90 48 21 36

🌐 www.matysimmo.de

Plötzlich drohen „Knöllchen“

Parksituation rund um den Wagnerplatz spitzt sich zu

Einen Verkehrsregel-konformen Parkplatz in der Mozartstraße und rund um den Wagnerplatz zu finden, ist kaum möglich. Lange Zeit wurde das Parken am Fahrbahnrand geduldet, doch diese Zeiten scheinen vorbei zu sein. Denn die Stadt verteilt derzeit „Grüne Knöllchenzettel“, als Ermahnung, die Verkehrsregeln einzuhalten.

Doch das ist fast ein Ding der Unmöglichkeit: Wer am Straßenrand parkt, unterschreitet die erforderliche Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter. Wer mit zwei Rädern auf dem Gehweg parkt, riskiert ebenfalls mindestens 55 Euro Bußgeld. Und im gesamten Umfeld bis hin zur Hunscheidt- und Drusenbergstraße ist der Parkdruck so hoch, dass kaum ein Platz zu finden ist. Giuliano My wohnt in der Mozartstraße und ist ratlos. Ihm



sind grundsätzlich die Regeln klar, doch fühlen sich er und viele seiner Nachbarn allein gelassen. „Die Parksituation ist eh schon angespannt. Aber jetzt wissen wir gar nicht mehr, wo wir parken sollen.“ Und während er die Situation schildert, fahren Autos vorbei, zwei Reifen auf dem Gehweg, weil die Fahrbahn zu eng ist. Er hat der Stadt vorgeschlagen, zumindest auf einer Seite das „gekippte Parken“ zu erlauben. „Wir sind aber nur getröstet worden“, sagt My. Und sein Schreiben ans

Tiefbauamt sei unbeantwortet geblieben.

Am Wagnerplatz, an dem Gehwege vorhanden sind, die nicht einmal ein Mensch begehen kann, trifft My die Anwohnerin Eugenie Wagner, die direkt am Platz wohnt. Sie vermutet, dass sich ein Bewohner über das Parken am Straßenrand bei der Stadt beschwert hat. „Da vorne soll ja ein Stinkstiefel wohnen“, sagt sie. Doch insgesamt sei im Viertel ein toller sozialer Zusammenhalt, die meisten kämen gar nicht auf die Idee, andere anzuschwärzen. „Und die meisten sind ja auch auf das Auto angewiesen.“

Dass die Stadt nach Beschwerden kontrollieren müsse, können beide nachvollziehen. Doch was wünschen sie sich von der Stadt? „Eine



Giuliano My mit dem grünen Zettel der Stadt. Foto: 3satz

bessere Kommunikation“, sagt Giuliano My. Beispielsweise, dass sich Vertreter der Stadt mit den Bewohnern mal treffen, die Situation und Probleme beleuchten, um am Ende zu pragmatischen Lösungen zu kommen. Denn auch Giuliano My stellt sich die Frage, was auf die grünen Ermahn-Kärtchen folgt: „Müssen wir jetzt ständig damit rechnen, Bußgelder zu zahlen?“

Fernwärme, Glasfaser, Eis!

Infoveranstaltungen im „I am Love“

Im Ehrenfeld ist die Infrastruktur für die digitale und energetische Zukunft vieler Gebäude bereits vorhanden: Die Netze für Fernwärme und Glasfaser sind verlegt und betriebsbereit.

Wie Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Immobilie jetzt an diese Versorgung anschließen können, darüber informieren die Stadtwerke Bochum gemeinsam mit der Glasfaser Ruhr bei einer Informationsveranstaltung vor Ort. Eigentümerinnen und Eigentümer im Ehrenfeld sind eingeladen, sich über die nächsten Schritte auf dem Weg zum Anschluss ihres Gebäudes zu informieren. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. Juli 2026, in der Eisdiele „I am Love“, Dibernstraße 2, 44789 Bochum, statt. Um möglichst

vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen, wird die Veranstaltung in zwei Zeitfenstern angeboten – um 16 Uhr und um 18 Uhr.

Im Mittelpunkt des jeweils rund 90-minütigen Infoabends stehen die Vorteile eines Anschlusses an Fernwärme und Glasfaser. Nach zwei informativen Vorträgen zu den Fernwärme-Ausbauplänen und zum Glasfaseranschluss und einer anschließenden Frageunde haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich auch individuell beraten zu lassen. Für eine entspannte Atmosphäre sind alle Gäste sind zu einer Eis-Flatrate eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten die Veranstalter um Anmeldung unter www.glasfaser-ruhr.de/bochum-ehrenfeld

APOTHEKE
am Schauspielhaus

Ihre Gesundheit
in der Hauptrolle

**Wir wünschen Ihnen
einen schönen Sommer!**

**20%
Rabatt*** auf einen
Artikel
Ihrer Wahl!

*Gültig bei Vorlage dieses Coupons und nur auf Lagerartikel.
Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezepturen,
Medizinprodukte, Angebote, Masken und Schnelltests.
Aktionen sind nicht kombinierbar – gültig bis 31.07.2026

Apotheke am Schauspielhaus • Sahra Sarajian
Königsallee 18 • 44789 Bochum
Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr • Sa: 9.00-13.30 Uhr
☎ 0234/337424 ✉ info@apotheke-schauspielhaus.de

Werkstatt gegen Einsamkeit

Juli-Programm im Schauspielhaus: „That Funny Feeling“ im Oval Office

Bevor das Schauspielhaus Bochum Ende des Monats in die Sommerpause geht, stehen im Juli noch einige besondere Theaterabende, Diskursformate und Konzerte auf dem Programm.

Am Samstag, 4. Juli, findet im Oval Office die Bochum-Premiere einer außergewöhnlichen Schauspielscholarbeit statt. „That Funny Feeling“ heißt ein vom US-amerikanischen Komiker Bo Burnham inspirierter Abend, bei dem Ensemble-Mitglied Puk Brouwers und Schauspieler Florian Kager als zwei planlose weiße Dudes Gitarre spielen, singen, sprechen – und versuchen, die Welt irgendwie zu verstehen. In rasant wechselnden Szenen loten sie mit viel Humor die Widersprüche einer Generation zwischen

Selbstoptimierung, Überforderung und globalen Krisen aus.

Eine Werkstatt gegen Einsamkeit öffnet die Initiative Vereint Bochum von Montag, 6. Juli, bis Mittwoch, 8. Juli, im Oval Office. Unter der Leitfrage, wie sich Einsamkeit anfühlt und was ihr entgegengesetzt werden kann, finden jeden Tag Workshops, Gespräche und interaktive Formate statt, an denen jeder kostenlos teilnehmen kann. Die Reihe endet am Mittwoch, 8. Juli, in den Kammerspielen mit dem Abend „Wer liked uns offline?“, bei dem sich Gäste aus Wissenschaft und Kunst damit befassen, wie echtes Miteinander entstehen kann.

Ein Solidaritätsabend für Iran findet am Sonntag, 12. Juli, im Oval Office statt. Unter dem

Titel „Blutiger Januar“ setzen sich die Künstler Shole Pakravan, Carsten Lisecki und Solmaz Gholami in Live-Performances, visuellen Interventionen und Video-Art mit der Todesstrafe als eine Form struktureller und staatlicher Gewalt auseinander.

Zum Ende der Spielzeit sind

mehrere Inszenierungen am Schauspielhaus Bochum zum letzten Mal zu erleben. Die Stücke Sturmhöhe (9. Juli), Amsterdam (5. und 17. Juli) und Kreislers kalte Füße (9. und 19. Juli) feiern ihre letzten Aufführungen und verlassen danach das Schauspielhaus. schauspielhausbochum.de



Der Bochumer CSD startete in diesem Jahr vor dem Schauspielhaus und endete am Bergbaumuseum. Foto: Kantus/3satz

Buntes Zeichen für Vielfalt

CSD 2026 startete im Ehrenfeld

Mit einem Meer aus Regenbogenflaggen wurde der Schauspielhausplatz Ende Juni erneut zum Ausgangspunkt des Christopher Street Day (CSD) Bochum. Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ setzte die queere Community gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Schon vor dem Start der Demonstration war der Schauspielhausplatz voller Farbe. Regenbogenflaggen, Transparente und kreative Botschaften – vom politischen Appell bis zum handgemalten „Liebe und so“ – prägten das Bild, bevor sich der Demonst-

rationszug in Richtung Innenstadt in Bewegung setzte. Anders als im vergangenen Jahr führte die Route diesmal vom Schauspielhausplatz zum Bergbaumuseum. Informationsstände, Begegnungen und das Abendprogramm in der Rotunde rundeten den CSD ab.

Der Auftakt machte das Ehrenfeld erneut zum sichtbaren Eingangstor einer Veranstaltung, die politische Forderungen und gemeinsames Feiern miteinander verbindet. Gerade rund um den Schauspielhausvorplatz zeigte sich einmal mehr, wie eng Kultur, Stadtleben und gesellschaftliches Engagement in diesem Quartier miteinander verbunden sind.

steden IHR PARTNER
FÜR RAUMGESTALTUNG



Bodenbeläge & Parkett



Gardinen & Polsterstoffe



Tapeten & Farben



Sonnenschutz & Plissees



Markisen & Insektenschutz



Holztüren & Glastüren

seit 1899 in Bochum

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum
☎ 0234 / 5798980
www.steden-raumgestaltung.de

Auf der Bühne verkörpern die Schauspielerinnen eine Rolle – hier kommt die Figur selbst zu Wort. In dieser Serie treffen wir Charaktere aus aktuellen Inszenierungen des Schauspielhauses im Interview, diesmal die berühmte R'n'B-Sängerin Beyoncé aus dem Stück „Don't Worry Be Yoncé“, das eher ein Tutorial mit der Aussage ist, jeder kann die Queen B sein.

„Bochum braucht ‚B‘!“

Es ist ganz einfach: „Don't Worry Be Yoncé“ – in 15 Schritte kann jeder lernen Beyoncé zu sein

Hallo Beyoncé, schön, dass du Zeit für dieses Interview hast!

Beyoncé 1: Hallo!

Beyoncé 2: Hi!

Beyoncé 3: Howdy!

Du bist ja gar nicht einzigartig! Es gibt drei von dir?

Beyoncé 1: Es gibt viele Persönlichkeiten, Alter Egos von mir.

Beyoncé 3: Es gibt noch mehr von uns. Alle können Beyoncé sein.

Was machst du hier im Schauspielhaus, einen Workshop?

Beyoncé 1: Es ist ein Tutorial.

Beyoncé 2: 15 Schritte, um Beyoncé zu werden.

Beyoncé 1: Wir haben einen Bachelor und Master in Beyoncé.

Es gibt einen Studiengang?

Beyoncé 2: Wir haben jetzt acht Jahre Beyoncé studiert.

Beyoncé 1: Sind es nicht schon neun Jahre?

Beyoncé 2: Stimmt, neun Jahre!

Welcher deiner 15 Tutorial-Tipps ist am leichtesten umzusetzen?

Beyoncé 2: „Not the Husband“.

Beyoncé 3: „The Fans“.

Beyoncé 1: „The Feminism“.

Beyoncé 2+3: Du hast natürlich recht, let's change: „The Feminism“!

Und welcher ist dein Lieblingstipp?

Beyoncé 1: „Fierceness“ (übersetzt „Furchtlosigkeit“ Anm. d. Red.). Wir können alle ein bisschen Fierceness nutzen in dieser Welt, um uns zu stärken.

Beyoncé 3: Ich mag „The Rumores“, also die Gerüchte. Egal, was die Leute sagen, ich werde einfach nur ikonischer, je mehr über mich geredet wird.

Beyoncé 2: „The Activism“, weil es eine Wendung nimmt, die man nicht erwartet.

Wer ist die Zielgruppe deines Tutorials „Don't Worry, Be Yoncé“?

Beyoncé 1, 2, 3: Alle!

Beyoncé 2: Das ganze Universum.

Beyoncé 1: Egal, wie alt jemand ist, ob Mann oder Frau, ob reich oder arm, es ist richtig egal.

Warum sollten alle Beyoncé werden?

Beyoncé 2: Weil alle es verdienen, eine Königin zu sein.

Bist du am liebsten Diva, Queen oder Sexbombe?

Beyoncé 1, 2, 3: Queen!

Lieber Mutter, Feministin oder Geschäftsfrau?

Beyoncé 1, 2, 3:

Alle drei!

Beyoncé 1: Das funktioniert – ich fühle mich als alle drei!



Warum ist

das Tutorial zum Ehemann so extrem kurz?

Beyoncé 2: Es geht um uns.

Beyoncé 3: Er spielt keine Rolle. Ich finde sogar, dass wir das Kapitel ganz streichen können. Ich sollte der Ehemann sein. I want to marry Beyoncé.

Beyoncé sollte mit sich selbst verheiratet sein?

Beyoncé 3: Das wäre eigentlich das Beste.

Beyoncé 1: sogar das Beste für die Welt!

Seit 2018 kommst du schon nach Bochum. Warum ausgerechnet hierher?

Beyoncé 1: Die Stadt hat viel zu bieten. Bochum braucht „B“.

Beyoncé 3: Bochum ist ein bisschen wie meine Heimatstadt Houston: Die Menschen sind freundlich. Ich fühle mich hier wohl.

Beyoncé 1: Man verliebt sich ja auch in eine Stadt.

Beyoncé 3: Bochum, Potsdam, New York, Paris!

Wieviele Beyoncés braucht es, um die Welt zu verändern?

Beyoncé 2: Eigentlich nur eine.

Beyoncé 3: In unserem Fall: alle, die wir kriegen können!

Beyoncé 1: Eine ganze Army und zwar eine „B“-Army. Auch wenn wir schon die „BeyHive“ (Beyon-

ROLLENTAUSCH

... wenn die Figur spricht



Alle können Beyoncé sein, vermitteln die Schauspielerinnen Mona Vojacek Koper (v.l.), Stacyan Jackson, Henrike Commichau. Foto: Josef Beyer

cé-Fangemeinde Anm. d. Red.) haben. Die können alles.

Ist es nicht unglaublich anstrengend, immer Beyoncé zu sein?

Beyoncé 3: Ja, tatsächlich habe ich auch nur 24 Stunden am Tag.

Beyoncé 1: Manchmal bin ich nur eine arbeitende Mutter. Ich tue was ich kann. Und ich bin ja auch eine Tochter.

Was steht noch auf deiner To-Do-/Bucketlist?

Beyoncé 2: Ein Rockalbum.

Beyoncé 3: Ich hab schon ein Empire gebaut, alles was noch kommt, ist „nice to have“.

Beyoncé 1: Ich habe noch kein Haus in London. Wir haben etwas gesehen, aber noch nicht gekauft.

Wieviele Beyoncés sind heute aus der Vorstellung gekommen?

Beyoncé 3: 126.

Beyoncé 2: Also alle heute abend. Manchmal über 300. Bochum ist voller Beyoncés.

Beyoncé 1: Ja, sie sind überall: Das Mädchen vom Eisladen genauso wie Johan Simons.

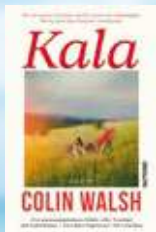
Don't Worry Be Yoncé: 11.07., 19.30 Uhr, Kammerspiele. Das Interview führte Vicki Marschall mit den Schauspielerinnen Henrike Commichau, Stacyan Jackson und Mona Vojacek Koper.



BUCHTIPPS

LESEEMPFEHLUNGEN

FÜR DEN SOMMER



Carola Mirhoff empfiehlt: *Kala*, Colin Walsh, Gutkind Verlag, 24 Euro

Eine Clique von sechs Jugendlichen genießt den Sommer in ihrem Heimatstädtchen Kinlough an der Westküste Irlands. Da verschwindet Kala, das Mädchen, das der Mittelpunkt der Gruppe war, die nun zerbricht. Was bleibt ist Schweigen, Schuldgefühle und Verdrängung. Fünfzehn Jahre später kommen zwei von ihnen aus privaten oder beruflichen Gründen zurück; die anderen waren nie fort oder sind tot. Als im Wald die Leiche von Kala gefunden wird und ein junges Mädchen verschwindet, gehen die polizeilichen Ermittlungen (wieder) los, die inneren Wunden der ehemaligen Freundinnen und Freunde brechen wieder auf, und Schattenseiten des vermeintlich idyllischen Städtchens kommen ans Licht.

Die Expertinnen der Buchhandlung Mirhoff und Fischer – Sara Wolf (v.l.), Linda Unger, Carola Mirhoff und Grit Konietzko – haben wieder eine sommerliche Bücherauswahl zusammengestellt.

Foto: 3satz

Grit Konietzko empfiehlt: *Zwei Menschen sind in mir*, Andrea Stoll, Piper, 26 Euro

Die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann hat sich Zeit ihres Lebens dagegen verwahrt, dass ihre Werke autobiografische Züge beinhalten. Sie legte sehr viel Wert auf ihre Eigenständigkeit und schrieb genauso kompromisslos und stark, wie sie lebten. Andrea Stoll arbeitet in dieser spannend erzählten Biografie behutsam und respektvoll die zarte und sehr unsichere Seele Bachmanns heraus, welche durch eine übergroß toxische Vaterfixierung in ihrer Entwicklung als Frau gegenüber dominanten Männern in ihren vielen Beziehungen Schaden genommen hat und sie diese Erfahrungen doch in ihre Werke hat einfließen lassen. Tiefe Freundschaften mit Ilse Aichinger, Marie Luise Kaschnitz, Toni Kienlechner und Heinrich Böll ermöglichen Inge Bachmann ein literarisch freies Denken und Arbeiten, weg von ihren dramatischen Beziehungskonflikten. Eine Einladung, die wirkliche Inge Bachmann kennenzulernen!



Linda Unger empfiehlt: *Little Hollywood*, Inga Hanka, Ecco, 24 Euro

Sommer 1999: Leo macht Abi, und danach steht ihr die Welt offen. Oder? Woher nimmt man den Mut für den nächsten großen Schritt, wenn man sich oft ziemlich alleine fühlt? Zum Glück gibt es Little Hollywood, Leos Lieblingsvideothek - und bald auch Filmabende mit Außenseiter Jo. Das macht nicht alles leichter, aber manches besser. Perfekter Sommer-Coming-of-Age-Roman für Jugendliche UND Erwachsene.



Sara Wolf empfiehlt: *Pina fällt aus*, Vera Zischke, List, 21,99 Euro

Pina lebt mit ihrem 20jährigen autistischen Sohn Leo allein in einer weitgehend anonymen Hausgemeinschaft. Eines Tages bricht Pina zusammen und kommt auf die Intensivstation. Nun liegt es an der Hausgemeinschaft, bestehend aus einer 16jährigen Schulabbrecherin, einer Seniorin und einem Eigenbrötler, sich um Leo zu kümmern. Eine schöne, berührende und humorvolle Geschichte mit chaotischen Charakteren zu Gernhaben.





hohmann
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

hohmann
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Oskar-Hoffmann-Str. 30
44789 Bochum
02 34 - 53 08 89 91

Wir erschaffen PERFEKTION.

hohmann-schuhtechnik.de



Heizungs-Systeme

GAS

Bodsanierung komplett...

Sanitärtechnik

Akklimationierung

Sanierungen

Regenwassernutzung

Beratung und Planung

Kundendienst

SCHIWON
GmbH

Sanitär- und Heiztechnik
44803 Bochum · Liebfrauenstr. 14
Tel. 0234/35 10 59
Priv. 0234/31 39 09
Fax 0234/36 11 77
www.schiwongmbh.de
service@schiwongmbh.de



Es „tickt“ wieder richtig an der Königsallee

Kirchturmuhre der Melanchthonkirche wird wieder instand gesetzt

Die Kirchturmuhre der Melanchthonkirche in Bochum an der Königsallee versah jahrelang treu ihre Dienste und zeigte mit ihren goldenen Zifferblättern den vorbeikommenden Menschen die Uhrzeit an. Im Dezember 2025 wurde es jedoch still im Turm. Das Herz der Uhr hatte aufgehört zu schlagen. Auch nach einer Reparatur blieb die große Uhr nach etwa zwei Wochen erneut stehen. Sie wollte einfach nicht mehr.

Hier beginnt die Geschichte von Eckhard Schrader, der seine Freundin jahrelang zur Behandlung ins Bergmannsheil brachte und immer von der Autobahn kommend über die Königsallee fuhr, um vor der Kirche in die Friederikastraße abzubiegen und weiter zum Krankenhaus zu fahren. Da die Turmuhr manchmal ein paar Minuten vorging vermutete Eckhard Schrader ein mechanisches Werk. Im Januar 2026 stand die Uhr plötzlich still und auch im Februar und März änderte sich daran nichts. Schrader setzte sich daraufhin mit der Kirchengemeinde in Verbindung und fragte nach, ob und wann die Uhr repariert würde. Eckhard Schrader war nicht nur Sammler historischer Uhren, sondern auch Uhrmacher und Restaurator historischer Uhrwerke. Die Kirchengemeinde vereinbarte mit ihm daraufhin einen Besichtigungstermin und zusammen mit Pfarrer Martin Röttger ging es hinauf in den Turm zum Uhrwerk.

Schon bei dieser ersten Besichtigung vermutete Schrader, dass es auf jeden Fall ein Problem mit der Zeigerleitung gibt. In Absprache mit Gemeindegliedern erhielt er den Auftrag, die Uhr wieder instand zu setzen. Bei der genauen Analyse aller Fehler stellte sich heraus, dass sich



Dieser Blick auf den Turm läutete die Reparaturarbeiten ein.

sämtliche Elemente der Zeigerleitung in einem äußerst schlechten Zustand befanden und komplett restauriert werden müssen.

Die Zeigerleitung ist eine mechanische Konstruktion, mit der die Kraft des Uhrwerks auf die Zeiger der Zifferblätter übertragen wird. Einige Lager dieser Übertragungselemente waren festgerostet und bewegten sich keinen Millimeter mehr. Altes Öl und Fett waren in Jahrzehnten so verharzt, dass deren Konsistenz ausgehärtetem Fensterkitt gleichkam.

Auch am Uhrwerk selbst stellte der Uhrmacher etliche Probleme fest, die letztendlich zum Stillstand der Uhr führten. Für spezifische Informationen und zur Beschaffung spezieller Ersatzteile fuhr Schrader später zur Firma Korfhage in Melle-Buer, die ihm ihre Unterstützung anbot.

Für eine langfristige und nachhaltige Lösung musste die gesamte Zeigerleitung komplett demontiert und zerlegt werden, um sie in der Werkstatt zu restaurieren. Teilweise mussten dazu neue Lager speziell angefertigt und eingepresst werden. Außerdem wurde alles entrostet, aufgearbeitet und neu mit Korrosionsschutz versehen, damit sämtliche Teile später

im Turm wieder millimetergenau zusammengesetzt werden konnten.

Am Uhrwerk selbst war ebenfalls viel zu tun, damit es nach dem langen Dornröschenschlaf wieder zum Leben erweckt werden kann und eine vertretbare Ganggenauigkeit erreicht wird. Die exakte Justierung der Minutenzeiger zu den Stundenzeigern, die sich an den Wechselgetrieben direkt hinter den goldenen Zifferblättern befinden, ist bereits vorgenommen worden. Sie stimmten seit Jahren nicht mehr. Aber jetzt bilden die Zeiger um 6:00 Uhr und um 18:00 Uhr wieder eine exakte senkrechte Linie.

Uhrmacher Schrader hat sich mit dieser Aufgabe ein äußerst ehrgeiziges Ziel gesetzt und sollte alles planmäßig und

ohne weitere Überraschungen verlaufen, soll die Kirchturmuhre der Melanchthonkirche nach dem deutsch-koreanischen Familiengottesdienst (Beginn: 11 Uhr), der am 5. Juli stattfindet, um Punkt 11.50 Uhr durch Eckhard Schrader höchstpersönlich wieder in Gang gesetzt werden.

Auf die Frage, wie viel Zeit die gesamte Restauration in Anspruch genommen hat meinte Eckhard Schrader lächelnd: „Dornröschchen zu wecken wäre einfacher gewesen ...“

Der Bauförderverein Melanchton freut über Spenden von Gemeindegliedern, Firmen und Büros, denkmalbewussten Bürgern sowie Freunden der Gemeindegemeinschaft: Sparkasse Bochum, IBAN DE56 4305 0001 0003 4061 13

PAVO

**KOSTENFREIER
VERKAUF
IHRER IMMOBILIE.**

Nur für Mehrfamilienhäuser: Wir haben die Käufer.
Jetzt kostenfrei beraten lassen!

0234 / 367 167 90

www.pavoimmobilien.de

SOMMER

im Ehrenfeld



M Mirhoff
& Fischer

Buchhandlung

www.mirhoff-fischer.de



**Med. Fußpflege
Vollmer**

Inh. Sandra Brocksleper

Hattinger Str. 46

Tel.: 31 12 71

e-motion

TECHNOLOGIES

BOCHUM

e-Bikes kauft man bei e-motion



**Volksbank
Bochum Witten eG**



Kruse

... für Kenner & Genesser

Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.



KOCHMOMENTE

DEINE KOCHSCHULE.

Ehrenfeld – ein Viertel

Der Sommer gehört ins Ehrenfeld. Kaum ein anderer Stadtteil verbindet urbanes Leben, Kultur und kurze Wege so selbstverständlich miteinander. Ob spontaner Kaffee, Einkaufsbummel oder Treffen mit Freunden, ob Sport, Schule, Kindergarten oder Arbeit – vieles liegt hier nur wenige Schritte voneinander entfernt. Das Auto kann deshalb oft stehen bleiben. Viele Geschäfte werden bis heute persönlich von ihren Inhaberinnen und Inhabern geführt. Gerade diese Mischung verleiht dem Viertel seinen eigenen Charakter und macht es weit über die Stadtgrenzen hinaus zu einem beliebten Ziel.

Besonders in den warmen Monaten spielt sich das Leben draußen ab. Cafés, Restaurants und Bars laden mit ihren Außenplätzen zum Verweilen ein, Menschen begegnen sich spontan und bleiben gern etwas länger. Das Ehrenfeld ist kein Stadtteil, den man einfach nur durchquert – man hält an, kommt ins Gespräch und entdeckt immer wieder Neues.

Das Schauspielhaus Bochum prägt das Ehrenfeld dabei längst nicht mehr nur kulturell. Mit Projekten wie den neuen Hochbeeten auf dem Vorplatz, einem Nachhaltigkeitsfest oder Veranstaltungsreihen wie „Wir sind das Stadtbild“ öffnet es sich immer stärker zum Stadtteil und schafft neue Orte der Begegnung. Auch



Inszenierungen wie „Catarina oder von der Schönheit Faschisten zu töten“ greifen gesellschaftliche Themen auf und machen das Theater zu einem aktiven Teil des Viertels. Dass der Christopher Street Day in diesem Jahr am Schauspielhaus startete, unterstreicht diese Entwicklung zusätzlich.

Dieses Engagement spiegelt sich an vielen Stellen wider.



voller Sommerleben



Mit der „Bibliothek der Dinge“ ist im vergangenen Jahr ein Projekt ins Ehrenfeld gezogen, das Nachhaltigkeit, ehrenamtliches und gemeinschaftliches Handeln ganz praktisch erlebbar macht. Erst kürzlich wurde außerdem der erste Ehrenfelder Pocketpark eröffnet – ein weiterer kleiner Baustein für mehr Aufenthaltsqualität im Quartier.

Fester Bestandteil des Viertels bleibt der Wochenmarkt am Donnerstag. Zwischen Frühjahr und Herbst sorgen dort zusätzlich die WoMa-Kids für ein Angebot, das den Markt belebt und sich gleichzeitig als Bildungsprojekt für Grundschülerinnen

und -Schüler etabliert hat. Und wer nach etwas Ruhe sucht, findet nur wenige Schritte entfernt im Wiesental einen grünen Kontrast zum urbanen Leben.

Gerade diese Mischung macht den Sommer im Ehrenfeld aus: kurze Wege, persönliche Geschäfte, Außengastronomie, Kultur, Ehrenamt und immer neue Ideen, die den Stadt-



teil lebenswerter machen. Man kommt vielleicht wegen eines Einkaufs oder eines Theaterbesuchs – und bleibt, weil das Ehrenfeld zeigt, wie gut Urbanität und Nachbarschaft zusammenpassen.



Fotos: 3satz Grafiken: Depositphotos

Herzblut
FRISEURE

KÖNIGSALLEE 14 | TEL.: 976 49 135

Fleischerei
Hirsch
Inh.: Norbert Hirsch



**SCHWESTER
EHRENFELD**

meilenweit
Alles für Reiseradler
www.meilenweit.net

VP | **VON POLL**
IMMOBILIEN®

Fleischer-Fachgeschäft
Haarmann

seit 1912
im Ehrenfeld!

wohnbar

WOHNEN. SCHENKEN. LEBEN.

Dein Conceptstore in Bochum Ehrenfeld.

- Liebevoll ausgewählt
Produkte mit Herz.
- Besondere Geschenke
Für Liebingsmenschen-
oder für dich selbst.
- Mit Herz für dich
Persönlich, nah und
voller Inspiration.



Komm vorbei & lass dich inspirieren

wohnbar - Alte Hattinger Str. 15 - 44789 Bochum
www.wohnbar-bochum.de

Damit die Pflege nach dem Klinikaufenthalt gelingt

Der APd, Teil der Diakonie-Ruhr-Familie, hat mit den Augusta-Kliniken das Projekt Überleitungspflege gestartet – Pflegeberaterinnen kommen ins Krankenhaus

Was kommt nach einem Krankenhausaufenthalt? Bei vielen Menschen verändert sich der ambulante Nachsorgebedarf nach einer Krankenhausbehandlung, zum Beispiel wenn erstmalig ein Pflegegrad beantragt wird oder sich neuer Unterstützungsbedarf ergibt. Der ambulante Pflegedienst APd, eine Tochterfirma der Diakonie Ruhr und damit Teil des Evangelischen Verbunds Augusta Ruhr (EVA Ruhr), schult in diesem Zusammenhang ab sofort Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen noch im Krankenhaus.

Die sogenannte Überleitungspflege ist zunächst als Pilotprojekt in den Augusta Kliniken in Bochum gestartet, soll aber auf alle sieben Krankenhausstandorte des EVA Ruhr in Bochum, Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne und Witten ausgeweitet werden, eventuell auch auf Häuser anderer Träger in der Region. „Wir möchten die Angehörigen, die im Anschluss bei der Pflege helfen, bestmöglich auf die veränderte Situation vorbereiten, bei der Kommunikation mit den Pflegekassen helfen und aufzeigen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt“ erklärt Pflegeberaterin Lina Unger.



Die Pflegeberaterinnen Desiree Solenski (links, Diakonie Ruhr) und Lina Unger (APd) beraten beim Projekt Überleitungspflege Patienten und Angehörige in den Krankenhäusern des EVA Ruhr über die pflegerische Anschlussversorgung nach dem Klinikaufenthalt.

Foto: Jens-Martin Gorny

„Ziel ist immer, dass die Menschen so lange wie möglich gut in der eigenen Wohnung leben können.“

Für die Beratung suchen Lina Unger und ihre Kollegin Desiree Solenski die Patientinnen und Patienten im Krankenhaus auf. Gemeinsam mit dem Entlassmanagement der Augusta Kliniken hat der APd Kriterien entwickelt, nach denen Kandidatinnen und Kandidaten für einen Besuch identifiziert werden. Dazu gehören unter anderem die erstmalige Beantragung eines Pflegegrads, eine Höher-

stufung oder gesundheitliche Faktoren, die das Risiko einer Pflegebedürftigkeit erhöhen. „Gerade kurz vor der Entlassung aus dem Krankenhaus haben Menschen natürlich viele Fragen dazu, wie es zuhause weiter geht“, betont Lina Unger. „Da helfen zu können, ist eine sehr erfüllende Aufgabe.“

Die erste Resonanz auf das Pilotprojekt ist durchweg positiv, insbesondere weil noch ein zweites Angebot die Überleitungspflege abrundet. Bei Bedarf vereinbaren die Pflegeberaterinnen einen weiteren Termin im häuslichen Umfeld der Patientinnen und Patienten, um die Angehörigen vor Ort zu schulen und auch zu beraten, wo einfache bauliche Veränderungen helfen zu erhalten. „Solche Maßnahmen werden dann ja auch von den Pflegekassen finanziert“, erläutert Desiree Solenski. Außerdem ist hier die Zeit, um in Ruhe über weitere ambulante Unterstützungsangebote zu sprechen. „Insbesondere

einen Schnuppertag in der Tagespflege kann ich nur allen empfehlen“, sagt Desiree Solenski. „Ein echter Geheimtipp für Abwechslung und Entlastung im Alltag.“

Wer Informationen zu Themen rund um Leben, Wohnen und Pflege im Alter sucht, muss übrigens nicht auf den Besuch der Pflegeberaterinnen warten. Im Stadthaus Leben, Wohnen und Pflege im Alter der Diakonie Ruhr erhalten ältere Menschen und ihre Angehörigen umfassende Informationen aus einer Hand. Das Beratungsteam ist persönlich an der Bongardstraße 19 in der Bochumer Innenstadt, telefonisch unter 0234 9146-4444 oder per E-Mail unter stadthaus@diakonie-ruhr.de erreichbar.

Der APd gehört seit Mai 2025 zur Diakonie-Ruhr-Familie. Die Diakonie Ruhr ist mit über 60 Diensten und Einrichtungen sowie 3000 Mitarbeitenden im Herzen des Ruhrgebiets präsent. Schwerpunkte sind Altenhilfe, Behindertenhilfe, Suchtkrankenhilfe, Flüchtlingshilfe, Wohnungslosenhilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe. Die Diakonie Ruhr gehört mit der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne | Castrop-Rauxel, der Ev. Stiftung Augusta und dem Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid zum Evangelischen Verbund Augusta Ruhr (EVA Ruhr) mit insgesamt über 11.000 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von rund einer Milliarde Euro. Er verbindet die Bereiche Gesundheits- und Sozialwirtschaft, die in abgestimmter Weise zusammenarbeiten. Der Zusammenschluss bietet die Gelegenheit, Leistungsangebote sinnvoll miteinander zu verzahnen und für die Menschen in der Region auszubauen.

S. Böger

Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:

Festpreisgarantie • Termingarantie

Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04
 Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200

Kein Kauf ohne unser Angebot!

www.boeger-bochum.de

Honig-Essig für den Salat, Fischspieße für den Grill

Angebote der Markthändler passen sich der Sommerzeit an

Der Sommer verändert ein wenig das Angebot der Markthändler, die jeden Donnerstag zum Hans-Ehrenberg-Platz kommen. Der Marktbetrieb findet jeweils in der Zeit von 8 bis 14 Uhr im Ehrenfelder Zentrum statt.

Obst- und Gemüsebauer Wilhelm Weitz versorgt das Ehrenfeld mit Produkten aus dem eigenen Anbau, aus der Region oder dem benachbarten Ausland. Aus Frankreich kommen zuckersüße Nektarinen, Pfirsiche, Wildpfirsiche und Aprikosen. Aus dem Münsterland bringt Weitz Süße und saure Kirschen, Stachelbeeren, Johannisbeeren und Himbeeren mit. Unverändert groß bleibt das Angebot aus dem eigenen Anbau: dazu zählen sämtliche Tomatensorten, Wachs-, Stangen- und Busch-Bohnen, acht Sorten knackige Salate sowie Schmorgurken, Gartengurken und Minigurken. Auch die neue Ernte Annabelle-Kartoffeln ist an seinem Stand zu erwerben.

Beliebt im Sommer ist die Dorade, vor allem im Ganzen gegrillt oder gebraten. Zum



Obst- und Gemüsehändler Wilhelm Weitz bringt farbenfrohe Früchte in das Ehrenfeld: Foto: 3satz

Grill-Angebot des Kettwiger Fischhauses gehören aber auch die Black Tiger Garnelen (6,99 Euro/100g). Für die Freunde der Grillabende gibt es außerdem Grillspieße mit Seelachs, Rotbarsch und Gemüse. Und aus der Salatbar des Fischhauses bieten sich der Meeresfrüchte-Salat

mit Oktopus (4,99 Euro/100 gr.), der Rostocker Heringsalat mit Eismeer-Garnelen (2,99 Euro/100 gr.) oder das Lachstatar (4,99 Euro/100 gr.) an.

Die neuen Kartoffeln aus der Lüneburger Heide kehren zurück an den Verkaufstand des Kartoffelhandels

Sieg. Dabei handelt es sich um die Sorten Laura, Cilena, Gunda, Layla und Annabelle. Erhältlich ist auch die rot-schalige Laura aus der Pfalz (3 Euro/1 kg, 6,90 Euro/2,5 kg). Dazu gibt es während der Fußball-WM eine Preisaktion: Zwei Knoblauch-Knollen zum Preis von einer, bzw. drei Knollen zum Preis von zwei. Christine Gutowski von der Wittener Gärtnerei Blümel bringt unter anderem Spätsommer-Topfpflanzen und Schnitt-Blumen mit ins Ehrenfeld. Außerdem gibt es die bei vielen Marktbesuchern beliebten Blumen vom Feld. Imker Rainer Botterbusch aus Dahlhausen empfiehlt seinen Honig-Essig für die Sommer-salate sowie den Honig-Senf. Zur Abkühlung an warmen Sommerabenden passt außerdem der Weinspritz mit Honig in den handlichen Piccolo-Fläschchen.

Familienfest im Kleingarten

Der Kleingärtnerverein Bergmannsheil feiert am Samstag, 4. Juli, ein Familienfest. Mitglieder und Gäste sind zum Vereinsheim eingeladen, um bei Kuchen, Spezialitäten vom Grill und erfrischenden Getränken gemeinsam Zeit zu verbringen. Für die Kinder gibt es u.a. eine Hüpfburg, eine Rollenrutsche und Kinderschminken. Das Fest beginnt um 13 Uhr und endet in den Abendstunden.

automobilcenter
weitmar gmbh

- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

elsa-brändström-str. 31
44795 Bochum
0234/ 41 75 76-0

www.ac-weitmar.de

Bestattungshaus
Sternemann

Umfassende Trauerhilfe
jederzeit erreichbar

Hattinger Str. 52
44789 Bochum
Tel. 0234 37041
www.sternemann-bochum.de

Bestattungsvorsorge
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

TERMINE IM EHRENFELD

GARTENMÖBEL-NRW

Lounge- und Dininggruppen -
Strandkörbe - Tische - Stühle -
Sessel - Bänke - Liegen - Kissen -
Sonnenschirme - Schirmständer -
Teakholzmöbel - Edelmöbel



www.gartenmoebel-nrw.de

Blitzkuhlenstr. 85 • 45659 Recklinghausen • Tel. 02361-30658911

Die nächste Ausgabe von



erscheint am
Freitag, 7. August.
Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
Dienstag, 28. Juli.

Impressum

Herausgeber

3satz Verlag und
Medienservice GmbH
Alte Hattinger Straße 29
44789 Bochum
Tel.: 0234/544 96 96 6
derehrenfelder@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de

Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),
Vicki Marschall, Uli Kienel

Titelfoto: Finn Kantus

Anzeigen

Iris Rosendahl
iris.rosendahl@3satz-bochum.de
Florian Faßbender
florian.fassbender@3satz-bochum.de
Anke Weigang
anke.weigang@3satz-bochum.de
anzeigen@3satz-bochum.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 1. Juli 2025

Druck

VD Vereinte Druckwerke
GmbH, Neuss
www.vereinte-druckwerke.de

Verteilung: DBW
Werbeagentur GmbH

Keinen Ehrenfelder erhalten?
Hotline: 0234 / 97 61 86 00

Kostenlose Verteilung an Privat-
haushalte und Gewerbetreibende.
Zustellung im Ehrenfeld. Für unauf-
gefordert eingesandte Anzeigen,
Texte und Fotos keine Gewähr!
Redaktionelle Beiträge, Grafiken
und Konzeption sind Eigentum der
3satz Verlag und Medienservice
GmbH. Abdruck, Vervielfältigung
und Weiterverwendung, auch
auszugsweise, bedürfen der schrift-
lichen Zustimmung der 3satz Verlag
& Medienservice GmbH

Freitag, 3. Juli

Kinder-Nähwerkstatt, „bib
der Dinge“, Knüwerweg 2, 15
bis 16.30 Uhr

Offene Nähwerkstatt, „bib
der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis
19 Uhr

Die Räuber, Schauspielhaus,
19.30 Uhr

**Same Same – ein Abend mit
Zwillingen**, Kammerspiele,
19.30 Uhr

Samstag, 4. Juli

Flohmarkt: Feilschen, trödeln,
Schnäppchen machen! Thea-
terrevier, 10 bis 16 Uhr

Die Traumraumfahrt, Theater-
revier, 11 und 14 Uhr

Familienfest im Kleingärt-
nerverein Bergmannsheil, ab
13 Uhr

All about Earthquakes,
Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Schrecklich amüsant – aber
in Zukunft ohne mich**, Kam-
merspiele, 19.30 Uhr

That Funny Feeling, Oval Of-
fice, 20 Uhr

Sonntag, 5. Juli

Theaterführung: Blick hinter
die Kulissen, 11 Uhr

Die Traumraumfahrt, Theater-
revier, 14 Uhr

Erzählcafé des Vereins Ehren-
felder Miteinander, Gemein-
schaftsraum der Krone eG,
Kronenstraße 61, 15.30 Uhr

Leben und Schicksal, Schau-
spielhaus, 19 Uhr

Amsterdam, Kammerspiele,
19.30 Uhr

That Funny Feeling, Oval Of-
fice, 20 Uhr

Montag, 6. Juli

Team Meinolphus, Gemein-
deheim St. Meinolphus, 18.30
Uhr

Dienstag, 7. Juli

Spielenachmittag des Vereins
Ehrenfelder Miteinander, Dan-
ziger Straße 1, 15 Uhr

Offene Holzwerkstatt, „bib
der Dinge“, Knüwerweg 2, 17
bis 19.30 Uhr

Die Kunst des Deals, Kam-
merspiele, 19.30 Uhr

Mittwoch, 8. Juli

Vom Ende der Einsamkeit,
Schauspielhaus, 19.30 Uhr

Wer liked uns offline? Ein
Abend über echtes Miteinan-
der zwischen Swipen, Scrollen
und KI, von Vereint Bochum e.
V., Kammerspiele, 19.30 Uhr

Donnerstag, 9. Juli

Offene Siebdruckwerkstatt,
„bib der Dinge“, Knüwerweg
2, 17 bis 19 Uhr

Bibel-Teilen, mit Johannes
Michalak und Javier Hoff-
mann, Gemeindeheim St. Mei-
nolphus, 18 Uhr

Sturmhöhe, Schauspielhaus,
19 Uhr

Kreislers kalte Füße, Kam-
merspiele, 19.30 Uhr

Freitag, 10. Juli

Kinder-Nähwerkstatt, „bib
der Dinge“, Knüwerweg 2, 15
bis 16.30 Uhr

Offene Nähwerkstatt, „bib der
Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis
19 Uhr

Frankenstein, Schauspiel-
haus, 19.30 Uhr

**Same Same – ein Abend mit
Zwillingen**, Kammerspiele,
19.30 Uhr

Die gelbe Tapete, Oval Office,
20 Uhr

Samstag, 11. Juli

Zwei-Stunden-Aktion rund
um das Gemeindeheim und
die Kirche St. Meinolphus, 11
bis 13 Uhr

ANTi Freier Fall, Theaterre-
vier, 16 Uhr

Leben und Schicksal, Schau-
spielhaus, 18 Uhr

Don't Worry Be Yoncé, Kam-
merspiele, 19.30 Uhr

**Baracke Bochum e. V. in con-
cert**, Oval Office, 20 Uhr

Sonntag, 12. Juli

Taizé-Gebet mit anschließen-
dem Imbiss, Melanchthonkir-
che, 18 Uhr

ANTi Freier Fall, Theaterre-
vier, 16 Uhr

Das große Heft, Schauspiel-
haus, 18 Uhr

**Club 27 – Songs für die
Ewigkeit**, Kammerspiele,
19.30 Uhr

Blutiger Sommer, Oval Of-
fice, 20 Uhr

Montag, 13. Juli

**So what! Remember – Music
loves you**, Oval Office, 20 Uhr

Dienstag, 14. Juli

Erzählcafé des Vereins Ehren-
felder Miteinander im Ladenlo-
kal Danziger Straße 1, 15 Uhr

Mittwoch, 15. Juli

Offener Seniorentreff mit Kaf-
feetrinken, anschließend stellt
sich die Bezirksbürgermeis-
terin Bochum-Mitte, Barbara
Menke, vor, Gemeindeheim St.
Meinolphus, 15 Uhr

Offener Treff des Vereins Eh-
renfelder Miteinander, Ta-
gespflege der Diakonie, Kro-
nenstraße 41, ab 18 Uhr

That Funny Feeling, Oval Of-
fice, 20 Uhr

Donnerstag, 16. Juli

Frauenhilfe Melanchthon im
Melanchthonsaal, Königsallee
48, 15 Uhr

Die Gehaltserhöhung, Kam-
merspiele, 19.30 Uhr

Die gelbe Tapete, Oval Office,
20 Uhr

Freitag, 17. Juli

Kinder-Nähwerkstatt, „bib
der Dinge“, Knüwerweg 2, 15
bis 16.30 Uhr

Drechseln für Einsteiger,
„bib der Dinge“, Knüwerweg
2, 16.30 bis 19.30 Uhr

Offene Nähwerkstatt, „bib der
Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis
19 Uhr

Amsterdam, Kammerspiele,
19.30 Uhr

Die gelbe Tapete, Oval Office,
20 Uhr

Samstag, 18. Juli

Gemeinsames Gärtnern: offene Gruppe zur Vorplatzbegrünung am Schauspielhaus, ab 15 Uhr

Die Kunst des Deals, Kammer Spiele, 19.30 Uhr

Wie mein Freund im Fernseher verschwand, Oval Office, 20 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Kreislers kalte Füße, Kammer Spiele, 19 Uhr

Wie mein Freund im Fernseher verschwand, Oval Office, 20 Uhr

Dienstag, 21. Juli

Spielesachmittag des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Donnerstag, 23. Juli

Singkreis des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Freitag, 24. Juli

Susan Sonntag, meine Mutter und ich, performative Erzählung und Ausstellung, mit Irene Schlump und Simone Heiser, Oskarkulturhaus, Oskar-Hoffmann-Straße 25, 19 Uhr, 19.30 Uhr

Dienstag, 28. Juli

Erzählcafé des Vereins Ehrenfelder Miteinander im Ladenlokal Danziger Straße 1, 15 Uhr

Einführung in den Siebdruck, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19 Uhr

Dienstag, 4. August

Spielesachmittag des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Regelmäßige Termine

dienstags

SeniorInnen-Gymnastikgruppe der ev. Kirche Wiemelhausen, Melanchthonsaal, 9.15 Uhr

mittwochs

Offene Häkel- und Strickwerkstatt, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 12 Uhr

Ehrenfelder Spaziergänge mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken. Treffpunkt: Hans-Ehrenberg-Platz, 11 Uhr.

Jahnel-Kestermann-Chor singt Volkslieder und Schlager. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen, Proben von 17.30 bis 19 Uhr, Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius

donnerstags

Wochenmarkt auf dem Hans-Ehrenberg-Platz, 7 - 14 h

Kantorei an der Melanchthonkirche, 19.30 Uhr

ZEN-Meditation, Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius, 19.30 Uhr (außer am 9. Juli), Anmeldung erbeten unter: zen@him-melreichbochum.de

freitags

Gymnastik für Seniorinnen in der DJK Teutonia Ehrenfeld, Gemeindehaus St. Meinolphus-Mauritius, 10.30 Uhr

Gottesdienste

St. Meinolphus-Mauritius

Samstag, 4. Juli:
15.45 Uhr: Hl. Messe, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 5. Juli:
10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle Bergmannsheil
10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kirche St. Meinolphus

Samstag, 11. Juli:
15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 12. Juli:
10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle Bergmannsheil
10.30 Uhr: Hl. Messe, Kirche St. Meinolphus

Samstag, 18. Juli:
15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 19. Juli:
10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil
10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kirche St. Meinolphus

Samstag, 25. Juli:
15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 26. Juli:
10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil
Reisesonntag in St. Meinolphus



LUEG
SEIT 1873
BESTATTUNGEN

Der letzte Abschied
liebevoll & individuell

Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattlinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de

Die Bücherei ist bis einschließlich Sonntag, 12. Juli, geöffnet: so. 11 bis 12 Uhr, mi. 16 bis 18 Uhr, 1. Di. im Monat 14.30 bis 15.30 Uhr, 1. Do im Monat von 17.45 bis 18.15 Uhr. Ab dem 13. Juli und während der Sommerferien geschlossen.

Melanchthonkirche

Sonntag, 5. Juli:
11 Uhr: gesamtgemeindlicher deutsch-koreanischer Gottesdienst mit Posaunenchor und anschließendem Essen im Pfarrgarten

Sonntag, 12. Juli:
11 Uhr: Familienkirche
15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag, 19. Juli:
15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag, 26. Juli:
10 Uhr: Gottesdienst (Sommerkirche)
15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

Die Sommerkirche wird sich in diesem Jahr mit dem Thema „Sex & Crime in der Bibel“ beschäftigen. Die Gottesdienste werden abwechselnd an den beiden Standorten - Melanchthonkirche und Baumhofzentrum - stattfinden und einheitlich um 10 Uhr beginnen.

Freie ev. Gemeinde

sonntags, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst im Forum der Matthias-Claudius-Schule

sonntags, 11 Uhr: Gottesdienst der Ruhr City Church

donnerstags, 18.30 Uhr: Teenkreis

„Gemeindeschäffchen“: offene Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren, donnerstags, 9.30 Uhr, Anmeldung: gemeindeschaeffchen@feg-bochum.de



GWV

„Wir legen Wert auf zukunftsicheres Wohnen.“

Deshalb wohnen wir beim GWV.

Gut wohnen in Bochum.
Gemeinschaften
Gemeinschaften
Gemeinschaften

Hermann (26) und Gaea (24)

gww-bochum.de

Als Homosexueller verfolgt, als Soldat gestorben

Forscher Jürgen Wenke klärt Schicksal des Artisten Theo Brockmann

In der Kronenstraße vor dem Café gegenüber der Einmündung der Taubensstraße liegen seit mehreren Jahren vier Stolpersteine: Für Fritz Goltermann, Willi Schlüter, Gerhard Krebs und Theodor Brockmann. Alle vier Männer wurden während der NS-Zeit wegen homosexueller Kontakte ab 1936 verfolgt, verhaftet, angeklagt und zu Haftstrafen verurteilt nach dem von den Nazis verschärften Homosexuellen-Paragrafen 175.

Während die Lebenswege bis zum Tod sowohl von Goltermann und Schlüter (Beide überlebten die NS-Zeit) als auch von Krebs (Er erhängte sich im Gefängnis Krümmede kurz vor dem rechnerischen Haftende im Jahr 1939, vermutlich nachdem ihm die Deportation in ein KZ mitgeteilt worden war anstelle einer Entlassung aus dem Gefängnis.) bei der Stolpersteinverlegung bereits bekannt waren, blieb der weitere Lebensweg und Verbleib von Theodor Brockmann zunächst ungeklärt. Daher heißt es auf dem Stolperstein zur Würdigung des Artisten: „Schicksal unbekannt“.

Diese zwei Worte machten



Die Stolpersteine in der Kronenstraße erinnern an Verfolgte des Nazi-Regimes. Fotos: privat

den Forscher Jürgen Wenke neugierig und warfen Fragen auf: Wo war Theodor nach der Verbüßung der Gefängnisstrafe geblieben? Hatte er Deutschland verlassen? Hatte er überlebt? War er im KZ ermordet worden? Wer gehörte zu seiner Bochumer Herkunftsfamilie?

Mit akribischer Forschung ist es Wenke nun gelungen, einige dieser Fragen zu klären und weitere Lebensspuren von Theo Brockmann zu



Der Grabstein in Hannoversch-Münden.

finden und auch die große Familie Brockmann zu rekonstruieren. Theodor hatte 4 Schwestern und zwei ältere Brüder. Sein Bruder Fritz war Mitglied der NSDAP. Sogar das Grab von Theodor und ein Grabstein konnten gefunden werden.

Theo Brockmann verließ nach der Haft seine Heimat Bochum und arbeitete als Bühnenarbeiter ab Ende der 1930er Jahre in Berlin. Seine letzte bekannte Anschrift war dort, wo einst in der Zeit vor Beginn der NS-Diktatur das berühmte Travestie- und Szenen- und Nachtlokal „Eldorado“ seinen vorletzten Sitz hatte: in der Lutherstraße in Berlin.

Theo Brockmann wurde trotz „175er“-Verurteilung zum Kriegsdienst als Soldat eingezogen. Er heiratete noch während des Krieges und wurde als schwerstverwundeter Soldat (Bauchschuss, Oberschenkelhalsbruch, Lun-

genentzündung) in das Lazarett in Hannoversch-Münden eingeliefert. Dort starb er an den Folgen der Verletzungen nach 2 Wochen am 17. Februar 1945. Er wurde nur 45 Jahre alt.

Auf dem Friedhof in Hannoversch-Münden wurden für die getöteten Soldaten Grabsteine gesetzt – auch für Theodor Brockmann. Ob Geschwister oder deren Nachkommen jemals das Grab besucht haben, konnte nicht herausgefunden werden. Auch der Verbleib seiner Ehefrau, der Kindergärtnerin Dorothea Brockmann, ist bisher unbekannt.

Wenke konnte auch zwei noch in Bochum lebende Großnichten, also Enkelinnen seiner beiden Brüder, kontaktieren. Leider ist bisher auch kein Bild von Theodor Brockmann überliefert.

Der vollständige Bericht über den Lebensweg von Theodor Brockmann findet sich unter www.stolpersteine-homosexuelle.de

Auch die ausführlichen Berichte über die Lebenswege von Fritz Goltermann (1909-1985), Willi Schlüter (1917-2008) und Gerhard Krebs (1907-1939) sind dort zu finden.

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN

Sonderveröffentlichung



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 1366
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Fenster und Türen vom Profi

Seit 60 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 60-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen. Die eigene

Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure.

Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

Beim Stadtparkfest den Sommer erleben

Zweitägiges Familienfest bietet viel Programm zum Mitfeiern und Genießen

Am Samstag, 11. Juli (13 bis 18 Uhr), und Sonntag, 12. Juli (11 bis 18 Uhr), verwandelt sich die große Wiese im Stadtpark wieder in ein Festgelände für die ganze Familie. Die Sparkasse und die Stadtwerke laden gemeinsam mit dem Tierpark + Fossilium Bochum zu einem abwechslungsreichen Stadtparkfest ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Bühnenprogramm, Mitmach-Aktionen und ein breites gastronomisches Angebot freuen – wie immer selbstverständlich bei freiem Eintritt.

Im Herzen des Festgeländes erwarten die jungen Gäste viele Spiel- und Kreativangebote. Hüpfburgen, Bastelaktionen und eine Schminkstation laden zum Mitmachen ein. Weitere Attraktionen wie ein Jump Tower, sportliche Mitmachaktionen und kreative Stationen sorgen für Abwechslung. Auch die Feuerwehr Linden ist wieder vor Ort und gibt spannende Einblicke in ihre Arbeit, ein Highlight vor allem für kleine Feuerwehrfans. Natürlich gibt es auch wieder ein abwechslungsrei-



Clown Zimbo führt durchs Programm im KNAX-Kinderparadies.

Archivbild: Sparkasse Bochum

ches Bühnenprogramm mit einer Fußball-Trickserin, Musik und Zauberkunst.

Bei den Stadtwerken Bochum warten eine durch reine Muskelkraft angetriebene überdimensionale Carrera-Bahn, ein begehbare Fernwärme-Kraftwerk sowie Schwimmtenn-Rennen in einer Wasserbahn aus echten Wasserleitungen. Außerdem wurde ein Bühnenprogramm mit tollen Gästen verschiedener Vereine vorbereitet. Zum ersten Mal werden auch die WasserWelten Bochum dabei sein und die Kinder können beim Schwimmquiz ihr Wis-

sen unter Beweis stellen. Es gibt kostenloses Trinkwasser, Kinderschminken, ein riesiges Piraten-Hüpfschiff und Bochumer Bratwurst (auch vegetarisch) vom Grill.

Im Rahmen des Stadtparkfestes lädt der Tierpark + Fossil-

ium Bochum unter dem Motto „Natur entdecken“ kleine und große Gäste in den Tierpark ein. Interaktive Stationen wie „Natur begreifen“ mit Fellen, Federn und Fühlboxen, „Tierspuren und Detektive“ sowie „Superkräfte der Tiere“ vergleichen die Sinne von Menschen und Tieren. Dazu sorgen Clown LIAR mit Pantomime und Zaubershow, das Spielmobil des Stadtsportbundes und eine Vorlese-Ecke für Unterhaltung. Der Eintritt in den Tierpark ist ebenfalls frei. Das Stadtparkfest steht für Gemeinschaft, Begegnung und unbeschwerte Stunden im Grünen. Familien, Freundesgruppen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, gemeinsam einen erlebnisreichen Tag im Bochumer Stadtpark zu verbringen.



AN- & VERKAUF VON

MÜNZEN, MEDAILLEN, EDELMETALLEN & SCHMUCK

KAPAAAN & MADEES
MÜNZENHANDEL SEIT 1995
Brüderstraße 2 · 44787 Bochum
0234 6408020 0177 343 58 99

www.pkkmgbr.com

GLASFASER RUHR
Ein Unternehmen der Stadtwerke Bochum AG

SO FÜHLT SICH SOMMER MIT GLASFASER AN!



Nur bis zum
30.09.2026:
17,95€ / mtl.
für die ersten
6 Monate

HIER BEGINNT
HIGHSPEED:



GLASFASER RUHR

Jetzt buchen & Vorteile sichern!

- ✓ Stabiles Highspeed-Internet.
- ✓ Internet- & Telefon-Flat.
- ✓ Keine versteckten Kosten!

☎ 0234 960-3730 🌐 www.glasfaser-ruhr.de

*Aktionsbedingungen: Siehe www.glasfaser-ruhr.de Visual ID-generiert

Herausforderung am „Col de Wiesental“

5. Stadtwerke Bochum-Triathlon wird am 12. Juli ausgetragen

Der Stadtwerke Bochum Triathlon am 12. Juli findet nicht nur zum mittlerweile fünften Mal statt, er richtet in diesem Jahr auch den Fokus auf den Nachwuchssport: Erstmals werden im Wiesental die Bochumer Schülermeisterinnen und -meister im Triathlon ermittelt. Damit erhält der Schulsport in Bochum eine neue Plattform innerhalb eines der größten Ausdauer-sport-Events der Region.

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2011 bis 2018, die in altersgerechten Distanzen an den Start gehen. Im Mittelpunkt stehen dabei

nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem Bewegung, Fairness und das gemeinsame Erlebnis. Die jeweils schnellsten Mädchen und Jungen ihrer Altersklassen werden offiziell als „Bochumer Schülermeisterin“ beziehungsweise „Bochumer Schülermeister“ ausgezeichnet. Rund 100 Aktive werden zur Premiere erwartet. Möglich wird der niedrigschwellige Einstieg durch die Unterstützung des Bochumer Unternehmens NetOSustainability GmbH, das die kostenfreie Teilnahme für alle Kinder und Jugendlichen ermöglicht. Der Triathlon selbst war bereits Wochen vor dem Veran-

staltungstermin ausgebucht: Über 1.000 Teilnehmende werden im Wiesental erwartet. Die große Resonanz ist auch zurückzuführen auf die attraktiven Rahmenbedingungen: Geschwommen wird in einem olympischen 50-Meter-Becken mit klarer Übersicht. Die Radstrecke verläuft über vollständig gesperrte Straßen inklusive der schnellen Königsallee und bietet beste Bedingungen für sicheres und schnelles Fahren. Die Laufstrecke führt durch das Wiesental und stellt mit dem Anstieg am „Col de Wiesental“ mit bis zu 17 Prozent Steigung eine besondere Herausforderung dar.

Neben den Nachwuchsren-

nen umfasst das Programm auch Wettbewerbe der NRW Oberliga und Landesliga Süd sowie Sprint- und Kurzdis-tanz-Rennen. Auch Einsteigerinnen und Einsteiger finden passende Angebote. Mit dem neuen Schülercup setzt der Stadtwerke Bochum Triathlon ein klares Zeichen für die Förderung des Nachwuchs- und Schulsports und stärkt die lokale Sportkultur nachhaltig. Bei diesem familienfreundlichen Event hoffen die Veranstalter auch auf großes Zuschauerinteresse an den Wettkampforten, damit die Titel und Trophäen auch in einem würdigen Rahmen vergeben werden können.

SERVICETHEMA SONNENSCHUTZ

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Besser schlafen mit dem richtigen Sonnenschutz

Hitze und Insekten mit individuellen Maßnahmen draußen halten

Die Sommer werden heißer – auch in Bochum. Meteorologen unterscheiden zwischen Sommertagen mit mindestens 25 Grad, heißen Tagen ab 30 Grad und Wüstentagen ab 35 Grad. Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurden an Bochumer Wetterstationen bereits 17 Sommertage, sieben heiße Tage und ein Jahreshöchstwert von 35,4 Grad re-

gistriert. Mit Spitzenwerten von über 35 Grad wurden während der außergewöhnlichen Hitze-phase Ende Juni auch in Bochum Wüstentage erreicht. Wer die Hitze gar nicht erst ins Haus lässt, schafft die besten Voraussetzungen für ein angenehmes Raumklima – und kann selbst in warmen Nächten besser schlafen. Besonders wirksam ist außenlie-

gender Sonnenschutz: Rollläden, Raffstores oder Markisen halten einen großen Teil der Sonneneinstrahlung bereits vor dem Fenster ab. So bleiben Wohnräume auch an heißen Tagen deutlich angenehmer – häufig ganz ohne Klimaanlage. Moderne Steuerungssysteme erhöhen den Komfort zusätzlich. Sensoren schließen Rollläden oder Markisen automatisch bei starker Sonneneinstrahlung und öffnen sie in den kühleren Abend- oder Morgen-

stunden wieder. Richtiges Lüften unterstützt diesen Effekt. Wer nachts bei geöffnetem Fenster schläft, möchte keine Mücken im Schlafzimmer. Maßgefertigte Insektenschutzsysteme halten die Schlaf-räuber draußen, ohne die Luft-zirkulation einzuschränken. So sorgen Sonnenschutz und Insektenschutz gemeinsam dafür, dass das Zuhause auch an heißen Sommertagen und tropischen Nächten angenehm bleibt.

Rollläden Gusek

Meisterbetrieb

Rollläden
Markisen
Fenster
E-Antriebe
Einbruchschutz

Reparaturen
Montagen
Wartung

Fon: 0234 - 54 60 51 51
Fax: 0234 - 54 60 51 50

info@rollladen-gusek.de
www.rollladen-gusek.de

Markisenzeit!

- ✓ Rollläden
- ✓ Rolltore
- ✓ Garagentore
- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Vordächer
- ✓ Terrassendächer
- ✓ elektr. Antriebe
- ✓ Ersatzteile
- ✓ Reparaturen

✓ Zuverlässig ✓ Kompetent ✓ Sympathisch ✓ Fair

GEBR. DIFINA

Seilfahrt 22 • 44809 Bochum
Telefon: 02 34/6 10 26-19 • Mail: info@difina.de www.difina.de

Hintergrundfoto: Depositphotos

Blau-Weiß: Triathletinnen überzeugen auf Platz drei

2. Regionalliga startete in Harsewinkel in die Saison

Starker Auftakt in die neue Triathlon-Saison! Die erste Damen-Mannschaft des SV Blau-Weiß Bochum hat beim Saisonstart der 2. Regionalliga im ostwestfälischen Harsewinkel ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. Trotz kühler Bedingungen erkämpfte sich das Trio mit Anna Kroniger, Melanie Kroniger und Christina Süfke in der Sprintdistanz einen ausgezeichneten dritten Platz in der Teamwertung.

Die äußeren Bedingungen in Harsewinkel ließen die Stimmung im Bochumer Lager zunächst sinken: Knapp 16 Grad, Nieselregen und böiger Wind waren wenig einladend. Nach anfänglicher Überwindung entpuppten sich die kühlen Temperaturen aber als ideal. Das Rennen begann

mit einer Demonstration der Stärke: Anna Kroniger erwischte einen Traumstart und verließ die 750 Meter lange Schwimmstrecke nach 10:12 Minuten als Erste. Auch auf dem Radsplit hielt sie das Tempo hoch. Nur wenige Konkurrentinnen konnten den Abstand zu ihr verringern. Beim abschließenden Laufen wurde es packend: Zwischenzeitlich betrug ihr Rückstand auf die Führende gerade einmal 50 Sekunden. Sie überquerte nach starken 1:05:51 Stunden als Sechste im Gesamtklassement die Ziellinie. Der Schlüssel zum Teamerfolg war die mannschaftliche Geschlossenheit. Nur knapp



Erfolgreich in die Saison gestartet sind (v.l.) Melanie Kroniger, Anna Kroniger und Christina Süfke.
Foto: BW Bochum

eine Minute nach Anna finishte Melanie Kroniger. Mit einer konstant starken Leistung in allen drei Disziplinen sicherte sie sich nach 1:06:57 Stunden den hervorragenden 11. Platz.

Komplettiert wurde das erfolgreiche Trio durch Christina Süfke. Erwartungsgemäß musste sie die Vereinskolleginnen beim Schwimmen zunächst ziehen lassen, startete aber auf dem Fahrrad eine furiose Aufholjagd und machte Platz um Platz gut (5. Platz im Radsplit). Auf der Laufstrecke rettete sie mit eisernem Willen Platz 28 ins Ziel.

In der Addition der Einzelplatzierungen (6., 11. und 28.) stand am Ende der verdiente 3. Platz in der Ligawertung zu Buche. Damit haben die Blau-Weiß-Damen bewiesen, dass sie in der 2. Regionalliga ganz vorne mitmischen können.

Diakonie Ruhr



Mal wieder unter Leute?

Pflege und Betreuung
seit Generationen

Tagespflege in den Kronenhöfen
Kronenstraße 41-45
44789 Bochum
tp-kronenhoefe@diakonie-ruhr.de



ZusammenZeit in den Kronenhöfen

– ein Freizeitangebot in Gemeinschaft

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an ältere Menschen, welche tagsüber Beschäftigung und Betreuung benötigen oder sich auch nur über Gemeinschaft freuen. Die Gäste leben weiterhin in Ihrer eigenen Wohnung und erhalten tagsüber in unserer Tagespflege in den Kronenhöfen ein abwechslungsreiches, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes und attraktives Programm.

Melden Sie sich gerne für weitere Informationen unter der Telefonnummer 0234 97044130.



STADT PARK FEST



11. Juli
13-18 Uhr

12. Juli
11-18 Uhr

**STADTWERKE
BOCHUM**



**TIERPARK +
FOSSILIUM BOCHUM**
Mein Zoo hautnah.



**Sparkasse
Bochum**